

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 57 (1963)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Zum Besuch Kennedys in Berlin  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-140805>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Haltung gegenüber Kuba ist kaum beispielhaft für die Weltgeltung von Gesetz und Ordnung, die wir stets proklamieren.

Weltfriede wie Friede im eigenen Land erfordern eine schmerzhaft nationale Selbstprüfung, ein Eingestehen bitterer, aber heilsamer Wahrheiten. Beides sind Aufgaben, denen nur vollverantwortliche Führung gewachsen ist — gelegentliche rhetorische Flüge, und seien sie noch so glänzend — sind nicht gut genug. Es ist sicher nicht leicht, heute der Mann im Weißen Haus zu sein. Es ist nicht Mangel an Mitgefühl mit dem Präsidenten und seinen Schwierigkeiten, wenn wir mehr von ihm verlangen (18. Juni).

## Zum Besuch Kennedys in Berlin

Vom Besuch des Präsidenten an der Berliner Mauer ist noch ein Detail nachzutragen, das unseres Wissens nirgends in der Schweizer Presse erschienen ist. Vielleicht weil der Vorfall die Deutsche Situation so grell beleuchtet?

Gegenüber dem Podium des Präsidenten an der Mauer erschien auf der DDR-Seite ein Plakat mit folgenden Fragen an Kennedy:

«Im Abkommen von Potsdam verpflichteten sich die USA-Präsidenten Roosevelt und Truman:

den deutschen Militarismus wie den Nazismus auszurotten,  
Kriegsverbrecher zu verhaften und sie ihrer Verurteilung zuzuführen,

das Wiedererstehen des deutschen Militarismus zu verhindern,  
alle militaristische und Nazi-Propaganda zu verbieten,  
dafür zu sorgen, daß Deutschland seine Nachbarn und den Weltfrieden niemals mehr bedroht.

*Diese Versprechen sind in der Deutschen Demokratischen Republik (von Adenauer «Ostzone» genannt) erfüllt.*

*Wann werden diese Versprechen in Westdeutschland und in Westberlin erfüllt werden, Mr. Kennedy?»*

Der Präsident las das Plakat, reagierte aber gar nicht darauf.

I. F. Stone's Bi-Weekly, 8. Juli 1963

## Verhütung einer Kuba-Revolution

Bodenreform und soziale Gerechtigkeit hätten die Revolution in Kuba verhindert. Wenn die Wall Street und ihre Lieblinge (Batista war nur der letzte von ihnen) dafür gesorgt hätten, daß in Kuba die abwesenden Großgrundbesitzer durch unabhängige Farmer ersetzt und die Leibeigenschaft der Landarbeiter abgeschafft worden wären, so wäre ein gewichtiges Motiv für die Revolution dahingefallen. Als die Revolution einmal ein fait accompli war, hätte der USA-Präsident ein